



Forum  
Frauen und Stiftungen | 1. März 2010  
in Berlin

## Zukunft gestalten – Macht gewinnen

Ein genderkritischer Blick auf  
die deutsche Stiftungslandschaft

### Themen-Marktplatz

In diesem Jahr werden die Teilnehmerinnen der Tagung aktiv in Gruppen zusammenarbeiten. Die Themen der Workshops sind nicht vorformuliert, sondern jeder kann ein zum Tagungsthema passendes Anliegen oder eine Frage, die ihm besonders am Herzen liegt, einbringen. Im Plenum um 12.15 Uhr werden die Themen für den Nachmittag festgelegt. Es entsteht ein „Themen-Markt-platz“, auf dem sich die Teilnehmerinnen zu verschiedenen Arbeitsgruppen zusammenschließen. Jede Teilnehmerin soll die Gelegenheit haben, in zwei Gruppen mitzuwirken. Ziel ist es, wesentliche Teilthemen praxisnah und lösungsorientiert zu besprechen und eine Aufbruchstimmung zu erzeugen bzw. zu nutzen, um im besten Falle konkrete Projekte oder Ideen für den eigenen Tätigkeitsbereich zu entwickeln.

### Tagungsort

**Bundesverband Deutscher Stiftungen**  
Haus Deutscher Stiftungen  
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

### Anmeldung

**Bundesverband Deutscher Stiftungen**  
Mira Nagel | Andrea Jarske  
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin  
Telefon (030) 89 79 47-39 | Fax -71  
andrea.jarske@stiftungen.org | www.stiftungen.org

### Tagungsbeitrag

Mitglieder des Bundesverbandes	€ 40,-
Nicht-Mitglieder	€ 60,-

Für die Förderung der Veranstaltung  
danken wir



**HAUCK & AUFHÄUSER**  
PRIVATBANKIERS SEIT 1796

### Bildnachweis:

© Bundesverband Deutscher Stiftungen  
Fotos: Marc Darchingner

### Anmeldeschluss 11. Februar 2010

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nach Eingang. Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.





## Montag, 1. März 2010

ab 10.00 Uhr

### Anreise & Kaffee

10.30 Uhr

### Begrüßung

- **Prof. Dr. Hans Fleisch**, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen

10.40 Uhr

### Impulsreferat:

#### Gender Mainstreaming und Stiftungsarbeit

- **Dr. Barbara Stiegler**, Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen und Geschlechterforschung Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich Ebert Stiftung

11.15 Uhr

### Podiumsgespräch

- **Dr. Barbara Stiegler**, Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen und Geschlechterforschung Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich Ebert Stiftung
- **Kathrin Succow**, Geschäftsführender Vorstand, Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung
- **Sonja Schelper**, Geschäftsführerin, filia.die frauenstiftung

- **Dr. Eva Brinkmann to Broxten**, Frauenforscherin, Stifterin und Vorstand, maecenia Frankfurter Stiftung für Frauen in Wissenschaft und Kunst

12.15 Uhr

### Sammlung von Themen für den Themen-Marktplatz

- **Moderation: Dr. Eva Brinkmann to Broxten**, Frauenforscherin, Stifterin und Vorstand, maecenia Frankfurter Stiftung für Frauen in Wissenschaft und Kunst und **Sonja Schelper**, Geschäftsführerin, filia.die frauenstiftung

12.45 Uhr

### Mittagspause

13.30 Uhr

### Themen-Marktplatz

15.40 Uhr

### Kaffeepause

16.00 Uhr

### Berichte vom Themen-Marktplatz und Resümees

17.00 Uhr

### Ende der Veranstaltung

Mit dieser Veranstaltung will das Forum Frauen und Stiftungen einen genderkritischen Blick auf die Vergabe von Fördermitteln richten. Folgende Fragen sind dabei zu stellen:

Wie verteilt sich das Geld der Stiftungen auf gesellschaftliche Gruppen und wie weit sind Frauen in den Entscheidungsgremien präsent? Was ist zu tun, um geschlechtergerechte Bedingungen herzustellen? Und welche Rolle könnten Frauenstiftungen und Frauen in Stiftungen spielen, um mehr Ressourcen für Frauen zu generieren?

Bisher gibt es kaum aussagekräftige Daten zu der gendergerechten Vergabe von Stiftungsgeldern. Dazu Untersuchungen anzuregen, könnte eine der Aufgaben des Forums sein.